
Subject: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [10063](#) on Wed, 20 Sep 2006 18:07:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

wie ich in einem meiner letzten Beiträge bereits geschrieben habe, leide ich - neben dem Haarausfall - unter Rheuma, d.h. chronischen Entzündungen in mehreren Gelenken.

Die Hautärztin, bei der ich als letztes war, meinte, mein HA würde wohl durch die rheumatischen Entzündungsschübe ausgelöst. Ich solle einfach ruhig belieben, der HA würde sich sicher nach einigen Wochen geben und die Haare wieder nachwachsen.

Meines Erachtens ist das reine Spekulation, aber wohl auch nicht auszuschließen...

Ich würde gerne einmal Eure Meinung dazu hören. Meint Ihr das das stimmen könnte? Und wenn ja, was kann ich tun, um meine Haare zu schützen? Gegen die Entzündungen kann ich leider nur sehr begrenzt etwas tun. Und wenn die Hautärztin Recht hat, würde das ja bedeuten, dass ich immer wieder mit HA(-Schüben) zu rechnen habe. Könnten vielleicht bestimmte NEMs helfen?

Viele Grüße

Sandra

Subject: Re: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [lala](#) on Thu, 21 Sep 2006 08:18:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hallo zusammen,

wie ich in einem meiner letzten Beiträge bereits geschrieben habe, leide ich - neben dem Haarausfall - unter Rheuma, d.h. chronischen Entzündungen in mehreren Gelenken.

Die Hautärztin, bei der ich als letztes war, meinte, mein HA würde wohl durch die rheumatischen Entzündungsschübe ausgelöst. Ich solle einfach ruhig belieben, der HA würde sich sicher nach einigen Wochen geben und die Haare wieder nachwachsen.

Meines Erachtens ist das reine Spekulation, aber wohl auch nicht auszuschließen...

Ich würde gerne einmal Eure Meinung dazu hören. Meint Ihr das das stimmen könnte? Und wenn ja, was kann ich tun, um meine Haare zu schützen? Gegen die Entzündungen kann ich leider nur sehr begrenzt etwas tun. Und wenn die Hautärztin Recht hat, würde das ja bedeuten, dass ich immer wieder mit HA(-Schüben) zu rechnen habe. Könnten vielleicht bestimmte NEMs helfen?

hi sandra

entzündungen im körper können zu HA führen. hast du schon mal mit weihrauch
therapiert, da gab es in den letzten jahren sehr gute ergebnisse in den studien. hast du den HA
erst seitdem du rheuma hast oder hattest du ihn schon zuvor?

lg

Subject: Re: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [tino](#) on Thu, 21 Sep 2006 10:05:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Erachtens ist das reine Spekulation, aber wohl auch nicht auszuschließen...

Ja ist möglich,denn bei Rheuma sind bestimmte haarkillende Botenstoffe im Blut erhöht,die
aber duch Antioxidantenkombis wie z.b NAC,Selen,Vit C u E,wieder abfallen.Kann auch sein das
ein Gendefekt diese Botenstoffe erhöht,und das Rheuma daher rührt.

Gar nicht mal so schlecht der Doc...

Subject: Re: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [10063](#) on Thu, 21 Sep 2006 17:36:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lala,

vielen Dank für Deine Antwort.

Also, Rheuma habe ich seit ca. 3 Jahren. Den HA seit etwa einem Jahr - allerdings mit
Unterbrechung. Er fing an etwa 4 Monate, nachdem ich mit einem neuen Medikament (Azulfidine)
angefangen hatte. Deshalb dachte ich auch zunächst, der HA käme davon. Zwar sagt mir mein
Rheuma-Doc, dass HA bei diesem Medikament nur zu den sehr seltenen Nebenwirkungen
gehören würde (stand auch in der Packungsbeilage so), aber ich vereinbarte mit ihm es
wieder abzusetzen (hatte auf das Rheuma ohnehin nicht die erhoffte Wirkung). Zusätzlich nahm
ich Folsäure, da Azulfidine einen Folsäure-Mangel auslösen kann. Tatsächlich wurde der
HA etwa 4 Monate, nachdem ich das Medi abgesetzt hatte, besser und ich fühlte mich in meiner
Theorie bestätigt. Während der nächsten Monate wurden meine Haare dann auch wieder
voller und ich dachte, es überstanden zu haben.

Leider ist der HA jetzt seit etwa Juli wieder da. Also kann es ja nicht (nur) an dem Medikament
gelegen haben. An meiner Medikation habe ich seitdem auch nichts mehr geändert. Ich nehme
noch 2 mg Cortison, was eine sehr niedrige Dosis ist. Cortison habe ich schon seit der ersten
Rheuma-Diagnose genommen, z. T. auch höher dosiert, ohne HA zu haben.

Eine Therapie mit Weihrauch kenne ich übrigens nicht. Nimmt man das ein?

Viele Grüße

Sandra

Subject: Re: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [10063](#) on Thu, 21 Sep 2006 17:42:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

ehrlich gesagt war ich von der Frau Doktor nicht so überzeugt. Der mögliche Zusammenhang mit den Entzündungsschüben war auch das einzige, was von ihr kam. Aber sonst... keine weiteren Untersuchungen, keine Therapiemöglichkeiten, nur Abwarten und sich keine Sorgen machen - das war mir doch etwas wenig.

Trotzdem will ich natürlich nicht abstreiten, dass es mit den Entzündungen zu tun haben kann. Du schreibst, dass bestimmte Antioxidanten helfen könnten. Hast Du dann einen konkreten Hinweis für mich? Was genau? In welcher Dosierung?

Vielen Dank für Deine Hilfe.

Sandra

Subject: Re: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [tino](#) on Thu, 21 Sep 2006 18:06:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immerhin hat sie den Zusammenhang erkannt,...schonmal eine Leistung. Ja Sulfasalazin beeinflusst den Haarfollikel, bei Alopecia Areata kann es sogar helfen. Bei sonst haargesunden, bzw nicht AI-Haarerkrankten kann es e.v HA verursachen.

Siehe im Maennerforum unter Suchbegriff "Liste Antioxidanten". Das volle Programm muss gefahren werden!

Gruss Tino

Subject: Re: Entzündungen und Haarausfall
Posted by [lala](#) on Thu, 21 Sep 2006 18:23:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Eine Therapie mit Weihrauch kenne ich übrigens nicht. Nimmt man das ein?

weihrauch ist ein (in vielen ländern) traditionell angewendetes mittel gegen entzündungen im körper, seit einigen jahren werden auch in deutschland diesbezüglich forschungen betrieben, die sehr gute erfolge brachten. bis anfang dieses jahres war es als medikament (tabletten zum einnehmen, z.B. "sallaki") noch verschreibungsfähig, jetzt muss man es wieder selbst bezahlen ("gesundheits"reform). ich leide auch an chronischen entzündungen (allerdings im magen), aber mir hilft es. derzeit muss man es über internationale apotheken bestellen. am besten du informierst dich mal im netz, es gibt zahlreiche seiten dazu...
ärzte, die rheuma behandeln, sollten weihrauch aber kennen...

Ig!
